

Erläuterungen zum thematischen IPBES-Arbeitselement zu invasiven gebietsfremden Arten (Invasive Alien Species /IAS):

(Zusammengestellt von der deutschen IPBES-Koordinierungsstelle (Stand: 17.10.2018))

Die Expertise der Kandidaten soll die Bedarfe des Assessments treffen und die Themen und Fachkenntnisse abdecken, die für die Kapitel benötigt werden (s.u. Link).

Kandidaten sollten ausgewiesene Experten für invasive gebietsfremde Arten sein, in einer oder mehreren Disziplinen der Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften oder Geisteswissenschaften Fachwissen aufweisen können, selbst indigene oder lokale Experten sein oder Erfahrung mit indigenen und lokalen Wissenssystemen haben, oder Politikexperte oder Praktiker sein. Darüber hinaus sind bereits vorhandene Erfahrungen in interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit wünschenswert.

Arbeitselement 3(b)(ii): Thematisches Assessment zu invasiven gebietsfremden Arten (Invasive Alien Species):

Dieses IPBES Assessment wird die Gefährdung der Biodiversität, der Ökosysteme und von Lebensgrundlagen durch invasive gebietsfremde Arten bewerten. Hierbei werden die Auswirkungen invasiver gebietsfremder Arten auch auf Agrobiodiversität, Nahrung, menschliche Gesundheit und auf die Sicherung von Lebensgrundlagen berücksichtigt und die Haupteinschleppungswege und Ursachen für die Ausbreitung dieser Arten zwischen Ländern und innerhalb eines Lands beurteilt.

Darüber hinaus soll der globale Status sowie Trends zu invasiven gebietsfremden Arten aufgezeigt und Managementmaßnahmen auf regionaler und subregionaler Ebene, unter Berücksichtigung verschiedener Wissens- und Wertesysteme, herausgestellt werden. Die Beurteilung des Bewusstseins für die Problematik sowie die Effektivität derzeitiger internationaler, nationaler und subnationaler Kontrollmaßnahmen soll die Erarbeitung von Politikoptionen zur Verhinderung, Beseitigung und Kontrolle invasiver gebietsfremder Arten unterstützen. Dabei soll der Schwerpunkt auf Handlungs/Lösungsmöglichkeiten (*response options*) liegen.

Weitere Informationen zum geplanten Assessment finden Sie

hier: https://www.ipbes.net/system/tdf/ipbes-6-inf-10_en.pdf?file=1&type=node&id=16523

Die Experten sind gebeten, die **Frist zur Einreichung von Interessensbekundungen** zu beachten:

Montag, den 10. Dezember 2018 an de-ipbes@dlr.de